

**Niederschrift
Nr. 3/2019**

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
am Mittwoch, den 16.01.2019 im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 28 in der Gemeinde
Elsdorf-Westermühlen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Vorsitzender GV Timo Thode
Mitglieder:
GV Nick Behrend
WB Sven Petersen
GVin Britta Sinn
WB Markus Kock
WB Peter Burchardt (ab TOP 5, 19:50 Uhr)
GV Florian Stolley

Entschuldigt abwesend: --,--

Ferner anwesend: GVin Dörte Sieck
GV Thomas Heit
Bürgermeister Udo Wessolowski

Von der Verwaltung: Verwaltungsfachangestellte Romahn-Reusch
als Protokollführerin

Zuhörer: 2

Tagesordnung

1. Bericht des Ausschussvorsitzenden
2. Bericht des Wegewartes
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom
27.11.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Wege und Liegenschaftsangelegenheiten
6. Vorbereitung Ausschreibung Bauhofleistungen
7. „Blühendes Elsdorf-Westermühlen“
hier: Terminvereinbarung und Organisatorisches
8. Bauhofneugestaltung
9. Beratung und Beschlussvorlage Umlegung Hydrant im Moholzer Weg
10. Anträge und Anfrage
11. Sonstiges
12. Grundstücksangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Thode begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und der Ausschuss beschlussfähig ist. WB Burchardt wird etwas später an der Sitzung des Ausschusses teilnehmen.

Vorsitzender Thode beantragt den Tagesordnungspunkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ gemäß § 46 Abs. 8 GO in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Die Ausschussmitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Der Tagesordnungspunkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ wird nachfolgend in nicht öffentlicher Sitzung stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

TOP 1: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Vorsitzender Thode berichtet, dass Arbeiten an der Straßenbeleuchtung nahezu abgeschlossen wurden.

Im Verlauf der Bundesstraße B203 Höhe Kurze Straße wurden durch den Landesbetrieb für Straßenbau des Landes Schleswig-Holstein (LBV-SH) Baumfällarbeiten durchgeführt.

Zu den laufenden Bebauungsplanangelegenheiten gibt es derzeit nicht viel Neues zu berichten. Ein erneutes Beteiligungsverfahren bei der Kreis- und Landesplanung läuft noch. Weiter sind im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 12.1 im Wege des Beteiligungsverfahrens durch den Eider-Treene-Verband Forderungen bezüglich der Entwidmung des Verbandsgrabens (Sielverband Brooksbarer Koog, Flurstück 166 der Flur 9) aufgestellt worden. Der Verband favorisiert eine Übertragung des Verbandgrabens mit den damit verbundenen Unterhaltungspflichten auf die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen. Die Gemeinde hingegen lässt derzeit prüfen, ob eine grundbuchliche Absicherung der Unterhaltungspflicht für diesen Verbandsgaben erfolgen kann, so dass die Investorengruppe statt der Gemeinde für diesen zuständig ist. Anfallende Unterhaltungskosten wären dann von der Investorengruppe zu zahlen.

Weiterhin besteht noch Klärungsbedarf bezüglich des Hinweises des Wasserverbandes Norderdithmarschen zu den Verfahren. Die Kapazität der Klärteichanlage ist mit einer Auslegung für 118 Einwohnergleichwerte (EGW) bei der Verwirklichung aller Bebauungsplanverfahren, die insgesamt 186 EGW ausmachen, überschritten.

Eine erforderliche Erweiterung der Klärteichanlage würde eine Erhöhung der Abwassergebühren in der Gemeinde nach sich ziehen.

Über dieses Thema soll in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung und des Planungsausschusses weiter beraten werden.

Bürgermeister Wessolowski ergänzt, dass eine neue Straßenlampe Richtung Bargstall bei der Bushaltestelle noch an die vorhandene Stromleitung angeschlossen werden muss. Dieses soll noch in dieser oder der nächsten Kalenderwoche erfolgen. Eine Endabnahme mit Firma Thöming ist geplant.

TOP 2: Bericht des Wegewartes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt GV Thode Wegewart GV Stolley das Wort.

Wegewart Stolley berichtet, dass die Bankettenmähd durch die Firma Landwirtschaftliche Lohnarbeiten Friedrich zur Zufriedenheit durchgeführt wurden.

Weiter hat Firma Lohnbetrieb Thießen im Bereich Hohner Weg, Forstweg und Elsdorfer Koog Knickputzarbeiten durchgeführt. Die Hälfte der Arbeiten ist bereits erledigt. Weitere werden noch folgen. Es sollen nunmehr noch Auskneifarbeiten an den Knicks und Ausbaggerarbeiten an den Gräben und Banketten durch die Firma CT aus Fockbek erfolgen. Es zeichnet sich ein nicht so großer Bedarf an Ausbaggerarbeiten ab.

TOP 3: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 27.11.2018

Vorsitzender Thode befragt die Ausschussmitglieder, ob Änderungswünsche bezüglich der Niederschrift Nr. 2/2018 des Planungsausschusses vom 27.11.2018 vorliegen.

Von den Ausschussmitgliedern werden folgende Änderungswünsche bezüglich dieser Niederschrift vorgebracht:

Auf Seite 1 müsste es richtig „GV Nick Behrend“ statt „GV Nick Behrendt“ heißen. Weiter ist Ausschussmitglied Markus Kock wählbarer Bürger und nicht Gemeindevertreter. GVin Britta Sinn war während der Sitzung am 27.11.2018 entschuldigt abwesend und Gemeindevertreter Thomas Heit hat in Vertretung für Gemeindevertreterin Sinn die Sitzung wahrgenommen.

Auf Seite 4 muss es unter TOP 7 richtig „Heischkoppel“ statt „Hischkoppel“ heißen.

Auf Seite 6 muss es unter TOP 12 richtig Herr Friedrich und Gemeindevertreter Stolley heißen statt Gemeindevertreter Friedrich und Stolley.

Auf Seite 7 muss es unter TOP 16 richtig „Klint 30“ statt „Klingt 30“ heißen.

Der Planungsausschuss stimmt der Niederschrift Nr. 2/2018 der Sitzung des Planungsausschusses vom 27.11.2018 mit den vorgenannten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 1

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 5: Wege und Liegenschaftsangelegenheiten

Vorsitzender Thode erläutert dass zu diesem Tagesordnungspunkt die Themen Schwimmbad und Verschönerung des Ortsbildes besprochen werden sollen.

Bürgermeister Wessolowski berichtet noch einmal von dem ersten Vororttermin am 10.10.2018 im Freibad mit dem Planungsbüro Bornholdt Ingenieure GmbH aus Albersdorf. Es wurde eine erste Bestandsaufnahme durchgeführt und zunächst hatte das Ingenieurbüro erste Kostenschätzungen für Januar 2019 zugesagt. Diese Zusage konnte durch das Büro Bornholdt aufgrund von hoher Arbeitsdichte nicht eingehalten werden, so dass für weitere Beratungen im Ausschuss noch keine Zahlen vorliegen. In einem Gespräch am 15.01.2019 hat das Ingenieurbüro Bornholdt nunmehr die Vorlage der ersten Kostenschätzung für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen Ende März 2019 zugesagt. Die Gemeinde wird für das laufende Jahr 2019, wie in der Vergangenheit bereits regelmäßig erfolgt, eine Folienausbesserung und Betonsanierungsarbeiten durchführen. Die große Sanierungslösung für das Freibad ist dann nach weiteren Beratungen in der Gemeindevertretung und Vorliegen der Kostenschätzungen des Ingenieurbüros frühestens für das Jahr 2020 geplant.

Vorsitzender Thode erklärt, dass in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zur Verschönerung des Ortsbildes neue Bänke aufgestellt und bereits vorhandene alte marode Bänke ausgetauscht werden sollen. Es soll eine gemeinsame Aktion zusammen mit dem Heimatverein durchgeführt werden. Er verteilt einen Lageplan, auf dem die Standorte der Bänke eingezeichnet sind. Die Verwaltung erhält ein Exemplar für die Akte Straßen, Wege und Plätze.

Bürgermeister Wessolowski ergänzt, dass für diese Maßnahme insgesamt 7.000,00 € in den Haushalt eingestellt wurden, da man mit ca. 700,00 € Kosten pro Bank rechnet. Weiter soll diese gemeinsame Aktion mit dem Heimatverein erfolgen, da so über den Heimatverein die Maßnahme durch die Sparkasse bezuschusst werden kann.

Es soll im weiteren Verlauf der Planung dieser Aktion überlegt werden, welche Modelle an Bänken eingebaut werden sollen. Modelle aus Beton, Holz oder Stahl gibt es in verschiedenen Ausführungen auf dem Markt.

WB Kock betont, dass es sinnvoll ist, möglichst stabile Bänke zu verbauen, die vor Vandalismus sicher sind.

GVin Sinn erklärt sich bereit zusammen mit WB Kock und Bürgermeister Wessolowski „Bank-Modelle“ zu sichten und eine Vorauswahl zu treffen.

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Vorlage einer Vorauswahl durch die „Arbeitsgruppe Bänke“ eine entsprechende Beschlussfassung für die Anschaffung der Bänke zu treffen. Die Aufstellung der Bänke soll dann, nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, in einer gemeinsamen Aktion mit dem Heimatverein im Frühjahr 2019 an den vorgesehenen Standorten erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

TOP 6: Vorbereitung der Ausschreibung der Bauhofleistungen

Vorsitzender Thode berichtet dass die Arbeitsgruppe „Bauhofleistungen“ in Gesprächen mit der Verwaltung ein Leistungsverzeichnis für eine Fremdvergabe der Bauhofleistungen für den Zeitraum von 3 Jahren (2019 bis 2021) erarbeitet hat.

Die Ermittlung der Flächen für den Leistungsumfang wurde vor Ort durch Mitglieder der Arbeitsgruppe „Bauhofleistungen“ (GV Stolley, GV Thode, WB Burchardt, WB Petersen, Bürgermeister Wessolowski) ermittelt.

Er hat bei einem Gesprächstermin am 15.01.2019 mit Fachdienstleiter Fuchs noch einmal das Thema Vergabe der Bauhofleistungen eingehend besprochen.

Der von der Verwaltung erarbeitete Entwurf des Leistungsverzeichnisses wird an alle Mitglieder des Planungsausschusses verteilt.

Im weiteren Verlauf der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden die einzelnen Lose des Leistungsverzeichnisses durchgearbeitet und erläutert.

Folgende Hinweise gilt es bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen:

Aus der Mitte des Ausschusses wird vorgeschlagen den Hinweis zu ergänzen, dass der Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten immer eine Absprache mit Bürgermeister Wessolowski oder einem Beauftragten der Gemeinde treffen muss.

Weiter soll ergänzt werden, dass vor Angebotsabgabe den Bietern die Möglichkeit eingeräumt wird, die Gegebenheiten vor Ort nach Absprache mit Bürgermeister Wessolowski zu besichtigen.

Los 1 - Winterdienst

Derzeit (Saison Winter 2018/2019) erfolgt der Winterdienst in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen durch Lohnunternehmer Friedrich. Ab Saison Winter 2019/2020 soll dann die Vergabe dieser Arbeiten auf der Grundlage der Ergebnisse der Ausschreibung mittels dieses Leistungsverzeichnisses durch eine Fremdfirma erfolgen.

Laut Verwaltungsvorlage erfolgt das Räumen und Streuen des Bokelweges und der Theodor-Storm-Straße als Hauptschulweg mit oberster Priorität. Alle weiteren Straßen sollen dann je nach Kapazität geräumt und gestreut werden. Weiter soll das Räumen und Streuen aller Geh- und Radwege auf einer Breite von mindestens 1 m erfolgen.

Verwaltungsseitig wird in dem Entwurf des Leistungsverzeichnisses darauf hingewiesen, dass im Bereich der Dorfstraße (Kreisstraße 33) der LBV-SH für den Winterdienst zuständig ist.

Aus der Mitte des Ausschusses wird darum gebeten, die Geh- und Radwege im Bereich der Dorfstraße bezüglich des Winterdienstes im Leistungsverzeichnis zu ergänzen, weil diese nicht durch den LBV-SH mit geräumt werden.

Bürgermeister Wessolowski ergänzt, dass gesondert darauf hingewiesen werden soll, dass der externe Anbieter alle Geräte und Maschinen für die Verrichtung der Tätigkeiten selbst mitbringt.

Los 2 - Straßenreinigung (Kehrarbeiten)

Ausschussvorsitzender Thode verliest den Verwaltungsvorschlag zum Thema Straßenreinigung: Es erfolgt eine Reinigung aller Straßenrinnen (ca. 6.000 m) mit einer Kehrmaschine einschließlich Entsorgung. Die Reinigung hat in einem Intervall von 6 Wochen ganzjährig zu erfolgen. Der Preis ist pro Meter anzugeben. Nach Angebotsauswertung muss zunächst über das Los 2 beraten werden. Weiter weist die Verwaltung darauf hin, dass in anderen Gemeinden die Reinigung nach Bedarf oder vierteljährlich stattfindet.

Im Ausschuss wird über die Notwendigkeit der Straßenreinigung mit den hierfür erwartenden hohen Kosten erneut diskutiert.

Im Ausschuss wird Einigkeit darüber erzielt das Los 2 Straßenreinigung aus dem Entwurf des Leistungsverzeichnisses zu streichen. Die Straßenreinigung soll weiter bei Bedarf im Einzelfall per Einzelbeauftragung erfolgen.

Hinweis der Protokollführerin:

Als Los 2 ist neu das Thema Hausmeistertätigkeiten mit aufzunehmen (siehe Beschlussempfehlung am Ende dieses Tagesordnungspunktes).

Los 3 - Straßenreinigung (Unkrautentfernung, Regeneinläufe, Verkehrsschilder, Mülleimer)

Unter 3.4 soll die Angabe 14-tägliche Entleerung der öffentlichen Mülleimer einschließlich Entsorgung über die gemeindeeigenen Mülltonnen **beim Bauhof, Dorfstraße 21** ergänzt werden.

Los 4 - Bankettenpflege

Aus der Mitte des Ausschusses wird der Entwurf der Verwaltung geändert. Der Text des Leistungsverzeichnisses soll wie folgt lauten:

Mulchen der Banketten innerorts- und außerorts (ca. 25.000 m) 2 x jährlich im Juli/Juli und November/Dezember eines jeden Jahres entsprechend des Biotopschutzes nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz.

Die Preise sind für die genannten Leistungen pro Meter wie folgt anzugeben:

- 1. Im Juni/Juli in einer Arbeitsbreite von mindestens 1,40 m**
- 2. Im November/Dezember in zwei Arbeitsbreiten einschließlich Mahd der Wegeseitengräben**

Los 5 – Grünflächen- und Heckenpflege

Der Ausschuss empfiehlt 5.1 wie folgt abzuändern:

Für das Mähen und Mulchen aller gemeindeeigenen Rasenflächen (ca. 15.000 m²) auf dem gesamten Gemeindegebiet verteilt werden 8 Pflegegänge pro Jahr festgelegt.

Die Terminabstimmung der Auftragsdurchführung hat nach Stand der Vegetation mit Bürgermeister Wessolowski oder einem Beauftragten der Gemeinde zu erfolgen.

Alle weiteren Angaben aus dem Entwurf können so bestehen bleiben.

Unter 2.) ist die Angabe Entsorgung des Grundschnitts pro to einschließlich möglicher Deponiegebühren zu berücksichtigen.

Los 6 – Knickpflege

Der Ausschreibungstext aus der Verwaltungsvorlage kann übernommen werden.

Die Verwaltung möge bezüglich der Ausschreibung prüfen, ob unter den allgemeinen Hinweisen im Leistungsverzeichnis eine Angabe gemacht werden kann, dass die Abgabe von Nebenangeboten (Rabattvereinbarungen) zugelassen wird.

Neu Los 2 – Hausmeistertätigkeiten, kleinere Hand- und Spanndienste

Für zahlreich anfallende kleinere Hausmeistertätigkeiten, wie Wechsel von Glühbirnen in den gemeindeeigenen Liegenschaften, Ablesung von Zählerständen der Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung im Rahmen des Energiecontrollings, Beflagung usw. auf Anweisung sind Preise für Stundenlohnarbeiten zu nennen. Die Stundenlohnarbeiten beinhalten die An- und Abfahrt zum Erfüllungsort.

Im Ausschuss wird Einigkeit darüber erzielt, dass folgende Firmen bei der Abgabe der Preise mit berücksichtigt werden sollen:

**Lohnunternehmen Friedrich, Elsdorf-Westermühlen
 Hausmeisterservice Möller, Hamdorf
 Hausmeisterservice Fliese + Klinker Röckendorf, Fockbek
 Lohnunternehmen Thießen, Hamdorf
 Lohnunternehmen Holtorf, Hamdorf
 Firma HOKETUS, Hohn**

Der Ausschuss beschließt weitere Vorgehensweise:

Fachteam 4.1 der Verwaltung möge die vorgenannten Änderungen im Leistungsverzeichnis vornehmen. Das Leistungsverzeichnis soll in der 4./5. Kalenderwoche 2019 verschickt werden, so dass für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen eine Auswertung der Angebote der Ausschreibung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. Von jedem Los soll dem wirtschaftlichsten Bieter der Auftrag erteilt werden.

Eine Ausführung der Arbeiten durch die möglichen neuen Auftragnehmer soll dann nach Möglichkeit ab April 2019 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

TOP 7:**„Blühendes Elsdorf-Westermühlen“****hier: Terminvereinbarung und Organisatorisches**

Vorsitzender Thode greift das Thema „Blühendes Elsdorf-Westermühlen“ aus letzten Planungsausschusssitzung wieder auf. **Wegewart Stolley** verteilt an alle Mitglieder des Planungsausschusses einen Lageplan mit acht möglichen, geeigneten, gemeindeeigenen Flächen für eine Bepflanzung.

Bürgermeister Wessolowski schlägt als Termin für die Pflanzaktion Samstag, den 06.04.2019 vor. Im März sind in der Gemeinde bereits eine Vielzahl von Terminen geplant und ein Termin Ende April wäre für eine Bepflanzung zu spät.

GVin Sinn schlägt vor bei der gemeinsamen Pflanzaktion mit den Jägern, den Kindergartenkindern und einer Floristin aus dem Ort ,eine Frau, die bereits bei anderen Gemeinden bei kommunalen Pflanzaktionen fachtechnisch beraten hat, zu beteiligen. GV Sinn wird den Namen dieser Frau bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung in Erfahrung bringen und mitteilen.

Das Saatgut für die Pflanzaktion wird durch Firma ATR Landhandel gespendet.

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Beschlussfassung die im anliegenden Lageplan genannten Flächen:

Fläche 1: Forstweg/Heischkoppel

Fläche 3: Spielplatz Gemeindezentrum

Fläche 4: Grünfläche an der B203/Straßeneinfahrt Klint

Fläche 6: Holmbek/Westermühlen

und optional

Fläche 2 „Nordpol“, wenn noch genügend Saatgut übrig ist,

in der Pflanzaktion am 06.04.2018 zu begrünen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

TOP 8: Bauhofneugestaltung

Ausschussvorsitzender Thode berichtet, dass ihm aus der Arbeitsgruppe „Bauhofneugestaltung“ erste Ergebnisse zu diesem Thema vorliegen.

GV Thode stellt den Ausschussmitgliedern einen ersten Planentwurf der beratenden Ingenieurin Anja Beyer aus Schülup für den Umbau der Liegenschaft Dorfstraße 21 zu einem Mehrzweckgebäude vor.

Im Zusammenhang mit dem Thema Stellplatz für ein neues Feuerwehrfahrzeug sind Überlegungen für die Umgestaltung der Liegenschaften Dorfstraße 28 Feuerwehrgerätehaus und dem gegenüberliegenden Gebäude Dorfstraße 21 (Bauhof) aufgetreten.

Die Feuerwehrunfallkasse hat bereits im Mai 2017 darauf hingewiesen, dass die Bekleidung der Feuerwehrleute nicht direkt beim Feuerwehrfahrzeug gelagert werden dürfen. Es ist also eine Bereitstellung von Umkleidekabinen erforderlich.

Insgesamt liegen erste Planungen für die Umgestaltung beider Liegenschaften vor. Es wurden Überlegungen angestellt im jetzigen Schulungsraum im Feuerwehrgebäude Umkleideschränke für die Feuerwehrkameraden zu errichten, so dass eine Lagerung der Kleidung getrennt vom Fahrzeug erfolgen kann. Weiter ist angedacht in der Liegenschaft Dorfstraße 21 einen großer Mehrzweckraum zu errichten mit einem Platzangebot von ca. 70/80 Plätzen, der zukünftig für gemeindliche Veranstaltungen, die Feuerwehr usw. genutzt werden kann. Für das neue Feuerwehrfahrzeug wird im rückwärtigen Bereich des Gebäudes eine Unterstellmöglichkeit mit eingeplant.

Der Haupteingang des Gebäudes soll barrierefrei von der Straße aus erreichbar sein. Es werden Überlegungen angestellt, die beim Bauhof jetzt gelagerten gemeindeeignen Geräte und Fahrzeuge, die aufgrund der Ausschreibung der Bauhofleistungen mit Fremdvergabe dann nicht mehr gebraucht werden, entsprechend einzulagern. Notfalls sollte hierfür eine Unterstellmöglichkeit angemietet werden.

Im Ausschuss wird insgesamt Einigkeit über die geplante Maßnahme Umbau des Gebäudes Dorfstraße 21 zu einem Mehrzweckgebäude erzielt. Über ausführlichere Planungen und Einzelheiten sollte in einer weiteren Planungsausschusssitzung und einer Arbeitssitzung der Gemeindevertretung, zu der die Planerin Architektin Beyer einzuladen ist, weiter beraten werden.

Eine Beschlussfassung erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

TOP 9: Beratung und Beschlussvorlage Umlegung Hydrant im Moholzer Weg

Vorsitzender Thode erläutert und zeigt anhand einer Karte, dass im Bereich des Moholzer Weges (beim ehemaligen Forsthaus zwischen Parkplatz Stern und Moholzer Weg) ein Hydrant defekt ist. Dieser defekte Hydrant ist stillzulegen.

Für die Maßnahme Einbau eines neuen Hydranten liegt ein Angebot des Wasserbeschaffungsverbandes Mitteleider über 2.746,96 € vor.

Im Ausschuss wird kurz über die Lage des neu einzubauenden Hydranten diskutiert. Es wird Einigkeit darüber erzielt, den Hydranten am Stichweg des Moholzer Weges zwischen der Hofstelle Storm-Ohm und der Hofstelle Seehusen zu errichten.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Beauftragung der Maßnahme Umlegung Hydrant durch den Wasserbeschaffungsverband auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes in Abstimmung mit der Wehrführung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

TOP 10: Anträge und Anfragen

Ausschussvorsitzender Thode fragt, ob Anträge und Anfragen vorliegen.

Bürgermeister Wessolowski ergreift das Wort und trägt vor, dass die auf dem ehemaligen Schulhofgelände Bokelweg 9 vorhandene Außentischtennisplatte nicht mehr genutzt wird. Kindergartenleiterin Reick hat ebenfalls mitgeteilt, dass der Kindergarten hierfür keine Verwendung hat.

Es wird daher vorgeschlagen, die Tischtennisplatte auf das Freibadgelände umzusetzen, so dass Sie dort sinnvoller genutzt werden kann. Eine Ausgabe von Tischtennisschlägern- und -bällen könnte beim Kiosk erfolgen. Für die Umsetzung der Tischtennisplatte zur nächsten Freibadsaison ist schweres Gerät erforderlich.

Im Ausschuss wird Einigkeit darüber erzielt nach Abstimmung mit dem Verein EWIG die Umsetzung der Tischtennisplatte zum Freibadgelände vorzunehmen.

TOP 11: Sonstiges

Bürgermeister Wessolowski erläutert kurz, dass das auf dem Grundstück Dorfstraße 28 vorhandene Metallgeländer nicht mehr benötigt wird. Dieses wird ebenerdig abgetrennt und die vorhandenen Löcher mit Beton verfüllt. Das Metallgeländer wird zum Frühjahr an die Hauptstraße B203 im Bereich der Eisdiele versetzt.

Bürgermeister Wessolowski spricht kurz die vorhandenen Mängel bei der Sporthalle an. Die Tür ist defekt und es sind Leckstellen aufgetreten, so dass Bohrungen im Mauerwerk zur Entlüftung vorgenommen wurden. Dieser Vorgang ist weiter im Auge zu behalten. GV Behrendt, WB Kock und er wollen sich vor Ort mit einem Tischler treffen, um die Schäden beheben zu lassen.

Bürgermeister Wessolowski berichtet zum Thema Landesentwicklungsplan. Der Entwurf wird gerade aufgestellt und die Gemeinden haben im Anhörungsverfahren bis zum 17.04.19 Zeit Stellungnahmen zu diesem Thema abzugeben. Gegebenenfalls muss der Planungsausschuss sich in einer Sondersitzung zu diesem Thema Gedanken machen und beraten.

Weiter informiert **Bürgermeister Wessolowski** vom Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Wege“. Im Wege dieses Förderprogrammes kann ein Zuschuss in Höhe von 50 % für die Gemeinden beantragt werden.

Im Rahmen dieses Förderprogramms plant die Gemeinde Hohn den Hohner Weg von der Sporthalle bis zur Gemeindegrenze Elsdorf-Westermühlen ausbauen zu lassen.

Eine Antragstellung für Maßnahmen kann noch bis Ende 2019 erfolgen.

Ob der Ausbau des Hohner Weges auf dem Gemeindegebiet Elsdorf-Westermühlen als Maßnahme angedacht ist wäre zu prüfen.

WB Petersen regt ein Freischneiden des Lichtraumprofils im Bereich der Dorfstraße Höhe Grundstück Holger Ohm Richtung Westermühlen an. **Der Ausschuss ist sich einig, dass dieses so vorzunehmen ist.**

Ausschussvorsitzender Thode bittet die anwesenden Zuhörer den Sitzungsraum für die nicht öffentliche Beratung des Tagesordnungspunktes 12 Grundstücksangelegenheiten zu verlassen.

Die Zuschauer verlassen den Sitzungsraum und der Planungsausschuss berät gemäß Beschluss weiter in nicht öffentlicher Sitzung.

Leere Seite!

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 21.01.2019
RR